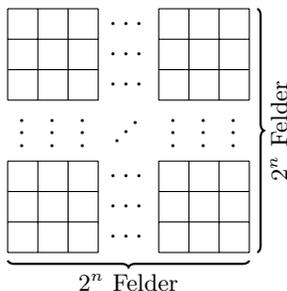


ANALYSIS 1: EINE ZUSATZAUFGABE

Beschreibung der Spielregeln. Für $n \in \mathbb{N}_0$ sei ein schachbrettartiges Spielfeld gegeben, welches in horizontaler und vertikaler Richtung jeweils 2^n Felder besitzt:

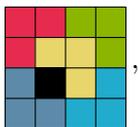


Ferner sei *genau eines* der $2^n \times 2^n$ Felder entfernt (im Folgenden stets schwarz unterlegt). Für $n = 2$ könnte die Situation beispielsweise so aussehen:

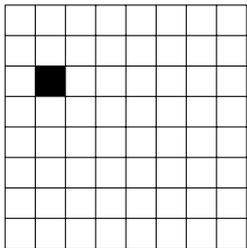


Im Folgenden sollen die so erhaltenen Felder durch Bausteine der Form , sowie rotierte Varianten davon, *parkettiert* werden (also so bedeckt werden, dass sich keine zwei verschiedenen Bausteine überlappen, und jedes bis auf das schwarze Feld mit Bausteinen verdeckt wird; die Bausteine sollen dabei natürlich auch nur „passend“ auf den Feldern platziert werden).

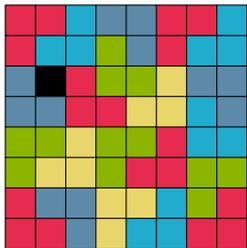
Beispiele. Das Spielfeld aus (★) lässt sich wie folgt parkettieren:



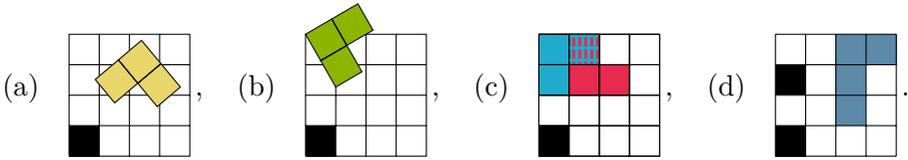
und das Spielfeld



parkettiert sich z.B. so:



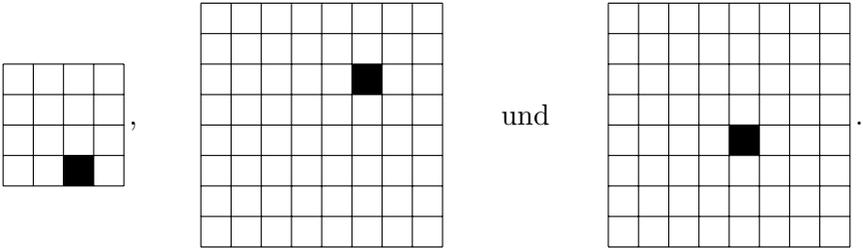
Negativ-Beispiele. Nicht erlaubt sind die folgenden Situationen:



[(a): Baustein nicht „passend“ auf dem Feld platziert. (b): Was auch immer das darstellen soll. (c): Das Überlagern zweier Bausteine ist auch nicht erlaubt. (d): Falscher Baustein und auch zu viele Felder entfernt (schwarz).]

Aufgabenstellung.

(1) Parkettieren Sie die drei Spielfelder



- (2) Falls Sie anhand der vorherigen Teilaufgabe noch keine systematische Lösungsstrategie entwickelt haben, denken Sie sich noch ein 8×8 -Spielfeld aus, streichen Sie ein Feld weg, und parkettieren Sie auch noch das so entstandene Feld. (Falls Ihnen langweilig ist, können Sie auch in Erwägung ziehen ein 16×16 -Feld zu betrachten.)
- (3) Beweisen Sie, dass sich *jedes* gemäß der oben gegebenen Beschreibung konstruierte Spielfeld parkettieren lässt.
(*Hinweis:* Man kann hier mittels vollständiger Induktion argumentieren.)